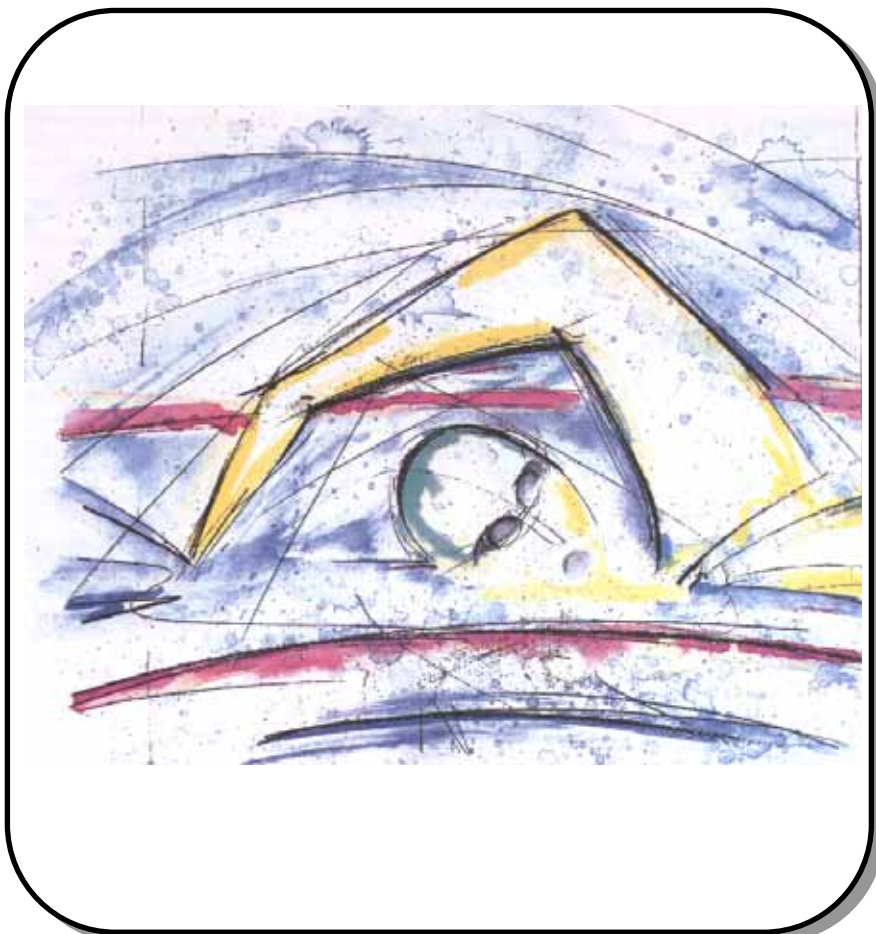


Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.



Vereinsnachrichten 1999

Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.

- 1. Vorsitzender** Erhard Münstermann, Hansastr. 136
59427 Unna, Tel.: p. 5 02 92, d. 964-149
- Geschäftsführer** Hans-Georg Ermeling, Vaersthäuser Str. 42d,
59425 Unna, Tel.: p. 6 16 62, d. 27-1116
- Kassenwart** Wilfried Tomlik, Benninghofer Heide 13a,
44267 Dortmund, Tel. 0 23 1 / 46 58 16
- Konto** Sparkasse Unna 501 1895 (BLZ 443 500 60)
- Vereinsstunden** Schwimmsporthalle Unna
Montag bis Donnerstag
-



Auf ein Wort	2
Weihnachts-Frühschoppen	3
Jahreshauptversammlung 2000	5
Schwimmerkarneval 2000	7
Sport-Jahresrückblick	9 -

*Wir bedanken uns bei allen Inserenten, Gönnern und Freunden, die es uns ermöglichen haben, durch Anzeigen dieses Heft zu gestalten.
Wir bitten alle Mitglieder, die Inserenten bei ihren Einkäufen, Ausgängen und Arbeitsaufträgen zu berücksichtigen.*

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins.

„Ich habe gehört, dass die Kinder bei ihnen so gut betreut werden“. So sprach mich erst vor kurzem eine Mutter an, die mit ihren Kind zu uns in die Schwimmhalle gekommen war.

Ich konnte der Frau nicht widersprechen.

Im Gegenteil. Als 1. Vorsitzender des Vereins bin ich über solche Aussagen hochofrend, weiß aber auch, welche hohen Anforderungen durch diesen Ruf an uns gestellt werden.

Daher bin ich unseren in diesem Jahr tätigen Übungsleitern Manfred und Wolfgang Baginski, Anna Burgard, Jürgen Busch, Otti Diekmann, Silja Ellamaa, Gabi und Sybil Ermeling, Elke und Theo Kurpas, Michael Polyakov, Jens Schulze-Borgmühl, Gina Sundermann sowie Marijke und Helmut Vorschulze zu ganz besonderem Dank verpflichtet.

Wir brauchen aber auch weiterhin zusätzliche Unterstützung. Wer im SFU-Team mitmachen möchte, bitte melden. Dass auch der diesjährige Schwimmer-Karneval ein „Kracher“ war, zeigten die zahlreichen positiven Besucher- und Pressestimmen. Diese positive Resonanz ist nur durch regelmäßige Proben, umfangreiche Vorbereitungen und ein vorbildliches Engagement der SFU-Karnevalisten möglich. Ein herzliches Dankeschön und weiter so.

Für alle Schwimmfreunde-Fans gilt es schon jetzt, sich einen wichtigen Termin im **Jahr 2001** vorzumerken.

Am **15. September** soll die **große 100-jährige Jubiläumsfeier** steigen. Meine Bitte: Da wir dies nicht allein, bewältigen können, wollen wir für die Aktivitäten im Jubiläumsjahr weitere Mitglieder in die Planung und Organisation einbeziehen.

Wer uns helfen möchte, sollte sich direkt bei mir melden.

Möge das neue Jahrtausend den Schwimmfreunden Unna und uns allen persönlich viel Glück und viele schöne Stunden bringen.





Zum Weihnachts- Frühschoppen

treffen wir uns
am
2. Weihnachtstag ab 10.30 Uhr
im
„Gasthaus Agethen“
Unna, Hertinger Str. 10

Wir laden Sie herzlich ein und hoffen auf eine gute Beteiligung

Gasthaus Agethen

59423 Unna
Hertinger Str. 10

Tel.: (02303) 13518

Altdeutsche,
bürgerlich westfälische Küche,
gepflegte Getränke, traditionelle Gastlichkeit,
Gesellschaftsraum, Biergarten



Jahreshauptversammlung 2000

am Freitag, dem 10. März 2000, 20.00 Uhr

im „Gasthaus Agethen“, Unna, Hertinger Str. 10

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
 - a) langjährige Mitglieder
 - b) Sportler des Jahres 1999
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1999
4. Berichte des Geschäftsführers, Schwimmwartes, Wasserballwartes und Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Anträge *

* Anträge bitte schriftlich bis zum 20.02.2000 an
Hans-Georg Ermeling
Vaersthausener Str. 42d, 59425 Unna

ERICH GÖPFERT STADTHALLE **...immer volles Programm**

Ihre Stadthalle bietet Ihnen die ganze Palette guter Unterhaltung - ehrlich, fair und von bester Qualität. Das sind wir Ihnen gern schuldig. Deshalb: Runter vom Sofa, rein ins Vergnügen.

Silvester auf der eigenen Couch? Muß doch nicht sein.

31.12.1999 - 01.01.2000

Die Millennium-Silvester-Party

Die ultimative Riesensause auf allen Ebenen, Kinohighlights des Jahrhunderts, kalt-warmes Buffet, Millennium-Piccolo, Bustransfer, Babysitterservice, Cocktailbar und einige Überraschungen.

ab 18.00 Uhr - 79,- DM. Karten gibt's nur im Vorverkauf.

Das Beigeschenk zum Fest:

17.01.2000

Der Zigeunerbaron

Die Original Wiener Johann-Strauß-Operette gastiert mit einer der erfolgreichsten und stimmungsvollsten Strauß-Kompositionen in der Stadthalle. Fast 60 Mitwirkende versprechen ein besonderes Kulturerlebnis.

Beginn 20.00 Uhr - 48,-/53,-/58,- DM im VVK

Und was kommt noch?

22.01. Orientalische Show „2000undeine Nacht“

28.01. Tom Gerhardt - Au weia!

26.02. unbedingt vormerken: Schwimmerkarneval

28.03. Herbert Knebels Affentheater

07.04. Chez Nous - Die Travestie-Show

Den Ticketservice für die Stadthalle macht der i-Punkt Unna, 02303-103213.

Karten gibt's auch in allen Geschäftsstellen des Hellweger Anzeigers.

Schön soll's sein. Mit viel Platz. Speis und Trank von bester Qualität. Kosten darf's aber auch nicht zuviel. - Und dann sprechen Sie nicht mit uns?

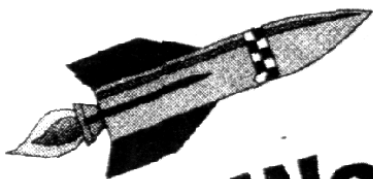
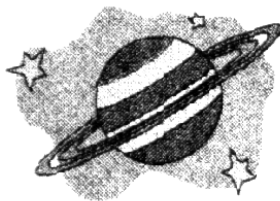
Stadthalle Unna GmbH

Parkstraße 44 59425 Unna Fon: 02303-61004 Fax: 02303-68807

Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V. präsentieren
Erich-Göpfert-Stadthalle Unna Beginn 20.11Uhr (Einlaß ab 19.00 Uhr)

Samstag 26.02.2000
ab 22.00 Uhr galaktischer Tanz mit den Playboys

Schwimmerkarneval 2000



Star-Wasch 2000 **Die Schwimmer schlagen zurück**



*20,00 DM UN-Kostenbeitrag
10,00 DM für Mitglieder*

Vorverkauf: I-Punkt der Stadt Unna (im Rathaus),
Buchhandlung Hornung, Markt 9,
Moden Saure, Gerh.-Hauptmann-Str. 9,
SFU-Übungsstunden, E. Münstermann (Tel.: 5 02 92)

Veranstalter: *Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.*

Närrische Ausgelassenheit bei Schwimmern

Gute Unterhaltung war beim Karneval der Schwimmer garantiert: In der Erich-Göpfert-Stadthalle feierten am Wochenende rund 600 Karnevalisten ausgelassen die fünfte Jahreszeit

„Welcome to the Karneval of the swimmers in the hall of Erich“ begrüßten die Schwimmfreunde Unna ihr Publikum getreu dem Motto „Euro - wir schwimmen mit“ am Samstag abend in der Erich-Göpfert-Stadthalle. Ähnlich wie beim Schlager-Grand-Prix gab's die Moderation gleich dreisprachig: in Deutsch, in mehr oder weniger korrekt übersetztem Englisch und Französisch. Wobei der französische Schwimmer (alias Jürgen Münstermann) sich wegen seiner „kleineren“ Fehler entschuldigte: „Sorry, aber ich war auf dem PGU, da konnten die Lehrer nur Russisch.“

Etwa 600 närrische Zuschauer brachten die Damen und Herren auf der Bühne zum Lachen und vor allem natürlich kräftig zum Schunkeln. Zum Einstimmen gab's am Eingang Schoko-Euros. Allerdings konnten die Narren ihre Getränke damit ebenso wenig bezahlen, wie mit den Spielgeld-Scheinen, die quer über die Tische verteilt waren. Gitti Gräwe und Dirk Winkelkötter als „Biene Maja“ und „Willi“ im schwarz-gelben Bienenkostüm trällerten nach der beliebten Karel-Gott-Melodie ein Lied über die „kleine, schnuckelige Freundin Euro“.

Für deftige Lacher sorgte das Comedy-Duo Werner Funke und Dieter Düllmann. Spaß garantiert: Ob sie sich über die neue Rechtschreibreform ausließen oder über ihre Erlebnisse beim Psychiater plauderten. Heimlicher Höhepunkt war aber sicherlich die Landung von „Data“ vom Raumschiff Enterprise (Dirk Winkelkötter in hautenger gelber Uniform) auf dem neugestalteten Unnaer Marktplatz. Die Bäume identifizierte er als Antennen oder instabile Klettergerüste. Die Treppe ins Nichts hielt der „Fremdling“ für die Reste eines alten Tempels oder einen Platz für Ehrungen.



Bezirks-Kurzbahnmeisterschaften

Svenja Nöcker sprintet in Bestzeit zu Bronze

Je eine Bronzemedaille gewannen Svenja Nöcker, Sybil Ermeling, Paul Doerheit und Michael Hahnelt bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften des Jahres 1998 in Siegen. Bei über 1000 Meldungen aus 40 Vereinen und Startgemeinschaften und einem extrem hohen Leistungsniveau waren die Schwimmfreunde Unna natürlich mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge zufrieden. Einige persönliche Bestzeiten rundeten das positive Ergebnis der Kreisstädter ab.

Artur Königsmann und Marijke Vorschulze

Wettkampffahr mit Sprintsieg gekrönt

Marijke Vorschulze und Artur Königsmann krönten ihr Wettkampffahr 1998 mit einem Sieg beim „Sprinter-Vierkampf“ der Schwimmfreunde Unna. Hinter den beiden Pokalgewinnern schlugen Sabrina Schülke und Sybil Ermeling sowie Jens Schulze-Borgmühl und Andreas Förster als Zweite und Dritte an. Bei den vielen knappen Entscheidungen gab es auch diesmal wieder zahlreiche persönliche Bestzeiten. Michael Hahnelt schwamm über 50m Brust sogar einen neuen Bahnrekord (0:31,66 Min.). Der Herren-Wettbewerb brachte erneut einen tollen Zweikampf zwischen Artur Königsmann und Vorjahressieger Jens Schulze-Borgmühl. Und diesmal hatte der mehrfache Vereinsmeister die Nase vorn. In der Damen-Konkurrenz verteidigte Marijke Vorschulze ihren Titel erfolgreich. Trotz Berufsausbildung konnte sie sich zuletzt kontinuierlich verbessern und den Pokal zum dritten Mal gewinnen. Nach Platz vier im Vorjahr schob sich die 14jährige Sabrina Schülke nun an die zweite Stelle.

Wechsel an Spitze der SFU-Rangliste

In der Jahresbestenliste 1998 sind 52 Aktive unter den „Top ten“ vertreten.

An der Ranglistenspitze ist gegenüber dem Vorjahr ein Wechsel zu verzeichnen. Bei der Benotung aller Plazierungen erreichen diesmal Sybil Ermeling (105 Punkte) und Jens Schulze-Borgmühl (119) Rang eins. Marijke Vorschulze (98), Christina Baginski (95), Artur Königsmann (116) und Frank Klemke (88) belegen die Plätze zwei und drei. Jens Schulze-Borgmühl ist in fünfzehn von insgesamt achtzehn Wettkämpfen im Vorderfeld vertreten. Auf den drei Rückenstrecken ist er Jahresbester.

Zwölfmal ist Sybil Ermeling in der Rangliste aufgeführt. Neben den drei Erfolgen über Schmetterling ist die Jahresbeste auch in den anderen Wettbewerben weit vorn. Die punktbesten Zeiten erreichten Sybil Ermeling über 50m Schmetterling in 0:33,39 Min. und Andreas Förster mit 0:31,18 Minuten über 50m Brust.

Vielseitigkeitswettbewerb in Schwerte

Starker Saisonauftakt für Nachwuchs der SFU

Einen erfreulichen Saisonauftakt gab es für den Nachwuchs der Schwimmfreunde Unna beim traditionellen Mehrkampf im Schwerter Hallenbad. Bei dem aus fünf verschiedenen Wettkämpfen bestehenden Vielseitigkeitswettbewerb schlugen sich die jungen 01/10er unter insgesamt achtzig Schwimmerinnen und Schwimmer prächtig und bewiesen ihre gute Ausbildung.

Es gab diesmal zwei Unnaer Doppelerfolge. Im Jahrgang 1988 spielten Siegerin Sandra Hoffmann und die zweitplatzierte Vera Stobbe erneut eine überragende Rolle. Patrick Kozik und Matthias Heß (beide Jahrgang 1989) belegten in ihrer Altersklasse ebenfalls die Ränge eins und zwei. Marc Lammers wurde außerdem Vierter. Nach einem guten Beginn schob sich eine immer stärker werdende Ronja Treffon (Jahrgang 87) auf Platz zwei. Die gleichaltrigen Anne Bräckelmann, Lisa Heß und Vanessa Faber wurden in Schwerte Fünfte, Sechste und Siebte. Nach Abschluss aller Rennen sicherten sich im Jahrgang 1988 die Unnaer Kai Nöcker (Zweiter), Christoph Bräckelmann (Dritter) und Matthias Kurz (Sechster) Spitzenplätze.

Ein prächtiges Ergebnis gab es auch für die beiden jüngsten, dem Jahrgang 1990 angehörenden SFU-Talente. Sebastian Grünschläger errang die Bronzemedaille, Jost Bräckelmann schlug als Fünfter an.

SFU-Start in Hamm-Herringen

Patrick Jütte schlägt fünfmal als Erster an

Erfreulicher hätte der Start bei einer landesoffenen Veranstaltung in Herringen nicht für die Schwimmsfreunde Unna verlaufen können: Bei insgesamt 103 Einzelmeldungen sicherte sich die nicht komplett vertretene SFU-Crew der Trainer Wolfgang Baginski und Erhard Münstermann 62 Medaillen.

Herausragend diesmal Patrick Jütte, Paul Doerheit und Artur Königsmann, deren Leistungen zusätzlich mit Ehrenpreisen belohnt wurden. Mit fünf ersten Plätzen war Patrick Jütte (12) erfolgreichster Unnaer Teilnehmer. Das dem D-Kader angehörende Talent schaffte über 100 und 200m Rücken, 100 und 200m Freistil und überraschend auch über 100m Brust den Altersklassensieg.

Welche Möglichkeit in ihm stecken, zeigte ein erneut blendend aufgelegter Paul Doerheit (15). Über 100 und 200m Freistil (0:58,79 / 2:11,33) und auf der 100 und 200m Rückenstrecke (1:07,26 / 2:31,38) setzte Paul Doerheit die Grundlage für ein erfolgreiches Wettkampfsjahr. Artur Königsmann eröffnete die Saison mit einer „prämierten“ Zeit von 56,81 Sekunden im 100m Freistilrennen und einem weiteren Sieg über 100m Schmetterling (1:05,84 Min.). Michael Hahnelt war über 100 und 200m Brust (1:11,54 / 2:37,47) schnellster Starter der Veranstaltung. Sabrina Schülke gewann über 100m Schmetterling und 200m Rücken. Sybil Ermeling (100m Schmetterling), Jens Schulze-Borgmühl (200m Rücken), Jesper Kleinjohann (100m Brust) und Marvin Maison (100m Schmetterling) siegten jeweils einmal „Gold“. Einen Staffelsieg gab es über 4x100m Freistil. Hier holten sich Paul Doerheit, Philipp Böckmann, Artur Königsmann und Jens Schulze-Borgmühl den Siegerpokal.



SCHWIMM- BRILLEN

.... mit Korrektionsgläsern,
Dioptrien von -1,5 bis -7,5
in 0,5 dpt. Abstufungen.
Antifog-Gläser und 100 % UV-Schutz



**Kamener Str 18
59425 Unna
Telefon (02303) 6 81 40**

Vorjahresergebnis nicht erreicht

SFU-Team fehlte Konstanz

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten blieb die Damenmannschaft der Schwimmfreunde Unna beim Bezirksliga-Durchgang in Meschede. Das Damenteam hielt in einem bis zum Finale spannenden Wettbewerb mit dem SV Neptun Neheim-Hüsten, dem SV Westfalen Hagen und Gastgeber SSV Meschede gut mit. Da es aber keine gleichmäßig konstanten Leistungen gab, wurde mit 14 641 Punkten das Vorjahresergebnis nicht erreicht.

Auch bei diesem Wettkampf zeigten die routinierten Schwimmerinnen Sybil Ermeling, Maren Casparby, Marijke



Daniela Jütte

Vorschulze, Christina Baginski, Uta Panzlaff und Uta Greuling, daß die Schwimmfreunde nicht auf ihre Teilnahme verzichten können.

Nachwuchstrainerin Sybil Ermeling (20) „schmetterte“ über 100 und 200m

(1:14,87/2:47,68) auf gutem Niveau und schaffte über 200 und 400m Freistil sowie über 400m Lagen weitere SFU-Bestmarken.

Maren Casparby (21) war auf beiden Bruststrecken (100m 1:26,96 Min., 200m 3:07,20 Min.) stärker als von ihr selbst erwartet.

Für Marijke Vorschulze (21) gab es über 100 und 200m Rücken (1:16,17 / 2:45,84) eine positive Entwicklung. Die gleichaltrige Christina Baginski überzeugte besonders über 100m Rücken (1:17,93) und über 100m Freistil (1:08,94).

Langstrecken-As Uta Panzlaff (28) erreichte über 800m Freistil (11:19,00 Min.) das Top-Resultat. Uta Greuling, (23) aus Studiengründen fast ohne Training, durfte mit ihren Zeiten beim 100 und 200m Brustschwimmen zufrieden sein.

Neben einer nicht voll einsatzfähigen Gina Sundermann komplettierten die Nachwuchskräfte Svenja Nöcker, Sabrina Schülke, Daniela Jütte und Eva Stobbe das Team. Dieses Quartett hatte ein schweres Programm zu bestreiten und blieb dabei im Bereich seiner Bestleistungen.

IHR WEG ZUM

WOHLBEFINDEN



...Qualität hat einen Namen Josef
Appelhoff
Sanitär • Heizung • Bad-Design
59425 Unna - Kamener Str. 42
☎ 02303-282222



Zum Vizetitel geschwommen

SFU-Herren präsentieren sich in Bestform

Das Herrenteam der Schwimmfreunde Unna wurde Vizemeister bei der südwestfälischen Mannschaftsmeisterschaft in Herne. Gegenüber 1998 verbesserten sich die 01/10er auf 17607 Punkte und schlugen nach den 36 Einzelrennen hinter Teutonia Lippstadt (Aufsteiger in die Landesliga) als Zweiter an. Hinter den Schwimmfreunden belegten die Startgemeinschaften aus Herne-Wanne, Dortmund und Siegen die Plätze drei bis fünf.

Die Kreisstädter gingen mit den Schwimmern Markus Adam, Sebastian Baginski, Philipp Böckmann, Paul Doerheit, Andreas Förster, Michael Hahnelt, Patrick Jütte, Frank Klemke, Artur Königsmann, Jürgen Panzlaff, Jens Schulze-Borgmühl und Thomas Schumacher in den zweitägigen Wettbewerb. Die Unnaer zeigten sich von ihrer besten Seite und sorgten in den Klassezeiten. Einzelne Schwächen und der krankheitsbedingte Ausfall von Andreas Förster am Sonntag wurden verkraftet.

Mit jeweils fünf Einzelrennen hatten Frank Klemke, Artur Königsmann, Jens Schulze-Borgmühl und Paul Doerheit das umfangreichste Programm zu absolvieren.

Über 100 und 200m Freistil schwammen Artur Königsmann (0:56,25 / 2:07,09), Frank Klemke (0:57,85 / 2:08,83) und Paul Doerheit (0:59,03 / 2:11,03) auf hohem Niveau. Auf den längeren Freistilstrecken erzielten Paul Doerheit (400m 4:49,62 Min.)



Frank Klemke

und ein noch etwas geschwächter Jürgen Panzlaff (400m 4:49,31 Min. / 1500 m 19:17,70 Min.) die besten Zeiten. Als stärkster SFU-Brustschwimmer erwies sich Michael Hahnelt mit 1:10,43 Min. über 100 und 2:34,92 Min. über 200m. Zwei Topergebnisse. Andreas Förster (200m 2:41,99 Min.) und der leistungsstarke „Ersatz“ Artur Königsmann (100m 1:12,57 Min.) sorgten für weitere gute Zeiten. Erstaunlich die Steigerungen von Markus Adam auf 1:13,07 Min. und 2:46,03 Min., der damit zwei bemerkenswerte Wettkämpfe ablieferte. Rückenschwimmen war auch diesmal ein Pluspunkt für die Schwimmfreunde. Auf der 100m Distanz erreichten Jens Schulze-Borgmühl (1:07,34),

Paul Doerheit (1:07,47) und Sebastian Baginski (1:07,72) drei gleichstarke Resultate. Über 200m schaffte der junge Paul Doerheit bei seiner Verbesserung auf 2:25,74 Min. die beste Zeit. Artur Königsmann (100m 1:03,73) und Frank Klemke (1:05,74 Min. über 100m und 2:29,81 Min. über 200m) waren mit diesen Leistungen im Schmetterlings-Wettbewerb zu Recht zufrieden. Über 200 und 400m Lagen hätte es für die Unnaer noch etwas besser laufen können. Ein kämpferischer Frank Klemke (400m in 5:15,81 Min.), Jens Schulze-Borgmühl (200 und 400m Lagen) und „Ersatzmann“ Michael Hahnelt (200m) setzten hier die Glanzpunkte. Philipp Böckmann (100 und 200m Schmetterling), Thomas Schumacher (400m Lagen, 1500m Freistil) und Nachwuchstalent Patrick Jütte (1500m Freistil) sammelten bei ihren Starts weitere wichtige Punkte für die Mannschaft der Schwimmfreunde Unna.

„Spitzenreiter“ der SF Unna

Patrick Jütte 14 Mal in der Bestenliste

33 Aktive der Schwimmfreunde Unna sind in der Bestenliste des Bezirks Südwestfalen 112 mal vertreten. Und das in verschiedenen Altersstufen von der Schüler- bis zur Seniorenklasse. Da die Unnaer zuletzt nur an relativ wenigen Wettkämpfen auf der 50 m Bahn teilgenommen haben, kommen die meisten Zeiten von der Kurzbahn. Das Ergebnis ist daher um so erfreulicher.

SFU-Masters in Neheim-Hüsten

Vier Medaillen – Markus Adam räumt kräftig ab.

Ein erfreuliches Debüt gaben die „Masters der Unnaer Schwimmfreunde bei einer Veranstaltung in Neheim-Hüsten, zu der 29 Vereine - darunter acht aus den Niederlanden - gemeldet hatten. Das zwölköpfige SFU-Team sammelte 32 Einzelmedaillen, holte sich fünf Staffelsiege und in der Gesamtwertung hinter der SG Dortmund den zweiten Platz. Alle Unnaer Schwimmerinnen gewannen mindestens eine Medaille. Vier Starts, vier Siege - das war die beeindruckende Bilanz des 25jährigen Markus Adam. Seine besten Leistungen zeigte er über 50 und 100m Brust (0:32,62 / 1:13,96). Dreimal Gold gab es für Sybil Ermeling und für Artur Königsmann, der seine größte Verbesserung al-



Markus Adam

lerdings beim zweiten Platz über 200 Meter Brust (2:36,45) schaffte. Als zweifache Siegerinnen trugen sich Marijke Vorschulze (100 u. 200m Rücken) und Christina Baginski (200 u. 400m Freistil) in die Ergebnisliste ein. Für weitere Erfolge sorgten Uta Panzlaff (400m Freistil), Britta Jütte (50m Freistil), der nur einmal startende Michael Hahnelt (200m Brust in 2:35,99) und Senior Alfred Kunzig (200m Brust). Hervorzuheben ist die Klasseleistung von Britta Jütte (AK 35), die bei ihrer 100m Freistil-Premiere (1:13,73) gleich für eine Überraschung sorgte.

Sybil Ermeling holt Titel bei Masters

Ein Auftakt nach Maß gelang Sybil Ermeling bei ihrer ersten Teilnahme an einer Masters-Meisterschaft. Bei der im Dortmunder Südbad ausgetragenen Landes-Titelkämpfen wurde die 20jährige Unnaerin Westdeutsche Meisterin über die 800m Freistil (11,38:50 min.). Sybil Ermeling, bei den Schwimmfreunden auch als Trainerin des erfolgreichen Nachwuchses tätig, schwamm die 800m konstant und konnte sich sogar auf der zweiten Teilstrecke noch steigern.

Uta Panzlaff, die zweite Unnaer Teilnehmerin, schaffte in der stark besetzten Altersklasse 25 einen guten sechsten Platz.



Sybil Ermeling

Frühjahrsschwimmfest in Bergkamen

Paul Doerheit sorgt für das Top-Ergebnis

Zufrieden war SFU-Schwimmwart Manfred Baginski mit dem Abschneiden seiner Wettkampfmansschaft beim 19. Frühjahrsschwimmfest in Bergkamen. Die für die Jahrgänge 1983 und jünger ausgeschriebene Veranstaltung konnte über 600 Meldungen verzeichnen. Das

hochmotivierte Team der Schwimmfreunde Unna gewann insgesamt 65



Vera Stobbe

Medaillen, zusätzlich die abschließende 10x50m Mixed-Freistilstaffel. Hier lagen die Kreisstädter von Beginn an in Führung und holten sich mit deutlichem Vorsprung vor Gastgeber TuRa Bergkamen den diesjährigen Staffelpokal. Im siegreichen SFU-Aufgebot standen die Schwimmerinnen Jütte, Nöcker, Kozik, Schülke und E. Stobbe sowie die Schwimmer Doerheit, Jütte, Lynen, T. Schumacher und Vishnevski.

In den Einzelrennen erzielten die Unnaer in allen Altersklassen blendende Resultate und viele persönliche Bestzeiten. Mit jeweils drei Erfolgen waren Paul Doerheit, Svenja Nöcker und Patrick Jütte die Jahrgangsbesten.

Paul Doerheit (16) steigerte sich über 100m Rücken auf hervorragende 1:05,92 Minuten - die wohl beste Leistung der Veranstaltung. Danach konnte er über 100m Freistil (0:58,34) und 100m Brust (1:18,24) zwei weitere Bestmarken notieren. Svenja Nöcker, die sich weiterhin kontinuierlich verbessert, freute sich bei ihren drei Siegen besonders über die Steigerung beim 100m Freistilschwimmen auf 1:08,44 Minuten. Der 13jährige Patrick Jütte gewann zuerst über 100m Rücken (Bestzeit 1:16,10 Min.) und 100m Brust. Im 100m Freistilauf mußte er sich dann den ersten Platz mit seinem Vereinskameraden Malte Lynen teilen, bei dem eine enorme Leistungsverbesserung zu erkennen ist. Für beide 01/10er wurde mit 1:07,56 Min. eine neue Bestzeit gestoppt. Für Patrick Kozik (50m Rücken und Freistil), Marius Schumacher (50m Brust und Schmetterling) und für Vera Stobbe (50m Brust, 50m Schmetterling) gab es einen zweifachen Triumph.

Weitere Siege erzielten Svenja Erfurt und Marvin Maison über 50m Brust, Eva Stobbe und Mark Faber über 100m Brust. Auf der 50m Schmetterlingsstrecke waren Sara Rottmann, Ronja Treffon, Sabrina Schülke und Jost Bräckelmann nicht zu schlagen.

Erfolgsserie der SF Unna hält an

Michael Hahnelt neuer Westdeutscher Meister

Die Erfolgsserie der Schwimmfreunde Unna hielt auch bei den Westdeutschen Mittelstrecken-Meisterschaften der Masters an. Auf der ungewohnten 50-Meter-Bahn des Leistungszentrums in Köln holte sich das zahlenmäßig kleine SFU-Team einen Meistertitel, drei Silber- und eine Bronzemedaille.



Michael Hahnelt

Die schnellste Zeit aller teilnehmenden Brustschwimmer erreichte der 23jährige Michael Hahnelt, der damit auf der 200m Strecke seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Dabei lieferte sich Hahnelt einen spannenden Zweikampf

mit seinem Vereinskameraden Artur Königsmann.

Dank des besseren Stehvermögens entschied er auf der letzten Bahn das Rennen aber für sich. Michael Hahnelt wurde mit einer Zeit von 2:42,67 Minuten Westdeutscher Meister.

Artur Königsmann errang in Köln zwei Medaillen: Nach der Vizemeisterschaft über 200m Brust (2:46,02 Min.) mußte er knapp dreißig Minuten später über 200m Schmetterling an den Start. Hier fehlte dann am Schluß die Kraft, um ganz nach vorn zu kommen. Artur Königsmann schlug in diesem schweren Wettbewerb als Dritter an.

Als Spezialistin über 200m Schmetterling erwies sich erneut Sybil Ermeling. Nach einem „passenden“ Anfangstempo mit Kontakt zur Spitze drehte die 20jährige Unnaerin auf den zweiten 100m mächtig auf und schlug am Ziel sogar noch als Zweite an. Sybil Ermeling schaffte mit 2:48,03 Minuten eine bemerkenswerte Zeit und holte sich nach der WSV-Meisterschaft über 800m Freistil nun das zweite „Metall“.

SFU-Senior Alfred Kunzig zählt weiterhin zu den besten Schwimmern der Altersklasse 65. Trotz nicht immer optimaler Vorbereitung zeigte er über 200m Brust eine beachtliche Leistung. Nach zeitweiliger Führung holte sich Alfred Kunzig - mit einer Sekunde Rückstand auf den Sieger - die verdiente Silbermedaille.

Drei Medaillengewinner in Dortmund

SF Unna mußten ganz schön „ackern“

Den erwarteten schweren Stand hatten die Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna beim zweitägigen Schwimmfest im Dortmunder Südbad. Neben dem Wechsel auf die ungewohnte 50 m Bahn wirkte sich die extrem lange Veranstaltungsdauer (4000 Meldungen) negativ aus.

Im großen Starterfeld stellten die Schwimmfreunde drei Medaillengewinner, darunter die beiden D-Kader-Angehörigen Patrick Jütte und Malte Lynen. Nach Platz zwei über 100m Rücken (1:18,99) gewann Patrick Jütte den Wettbewerb auf der 200m Strecke (2:47,78).



Malte Lynen

Auf der Freistillage schlug Patrick Jütte über 100 und 200 Meter (1:08,74 / 2:29,44) als Vierter an. Seine enorme Verbesserung unterstrich Malte Lynen im 100m Freistilllauf besonders. Hier holte sich der 13jährige Unnaer in der Zeit von 1:08,29 Min. die Silbermedaille. Ebenfalls „Silber“ gab es für Jost Bräckelmann. Der mit neun Jahren jüngste SFU-Teilnehmer erzielte darüber hinaus mit 50,03 Sekunden ein sehr gutes Ergebnis. Als Vierte verpaßten Svenja Erfurt (50m Brust) und Paul Doerheit (100m Rücken) nur knapp die Siegerehrung. Theresa Minkenberg schob sich über 50m Brust auf Rang sechs.

DM-Titel in Wuppertal geholt

SFU-Staffel weiter auf Meisterkurs

Mit dem Meistertitel in der Herren-Bruststaffel, den Plätzen vier, fünf und acht in drei weiteren Staffelrennen sowie Klassezeiten in den Einzelwettbewerben zeigten die „Masters“ der Schwimmfreunde Unna bei den Deutschen Mittelstrecken-Meisterschaften in Wuppertal eine Topleistung. Die beste Einzelplatzierung erreichte Artur Königsmann über 200m Brust (Siebter).

Nach den zwei Vizemeisterschaften des Jahres 1998 über 4x50m und 4x200m Brust ließen die SFU-Schwimmer Markus Adam, Andreas Förster, Michael Hahnelt und Artur Königsmann mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft nun den „großen Kracher“ folgen.



Maren Casparby

ten die 01/10er mit kämpferischem Einsatz den herausgeholtten Vorsprung bis zum letzten Anschlag. Auf den Plätzen zwei und drei landeten der Brühler SK und der Hildener TV.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich Markus Adam (25), Andreas Förster (28), Michael Hahnelt (23) und Artur Königsmann (22) über die Goldmedaillen und den mit 10:42,84 Min. aufgestellten neuen Vereinsrekord.

Auch die Damen-Bruststaffel der Schwimmfreunde zeigte sich in einer beachtlichen Form.

Hinter den Teams aus Göttingen, Hamburg und Wuppertal schlugen Christina Baginski, Maren Casparby, (21), Uta Greuling (23) und Marijke Vorschulze (21) als

Vierte an. Die Qualität dieser Leistung unterstreicht die Verbesserung des sieben Jahre alten Vereinsrekordes auf 12:39,27 Min..

In der „Königsstaffel“ über 4x200m Freistil belegten die Unnaer Herren Rang fünf unter 14 gemeldeten Mann-

schaften. Es kamen Jens Schulze-Borgmühl, Frank Klemke, Artur Königsmann und Michael Hahnelt zum Einsatz. Die Schwimmerinnen Sybil Ermeling, Christina Baginski, Marijke Vorschulze und Maren Casparby wurden im gleichen Wettbewerb Achte.

Trotz mangelhafter Organisation und zu langer Wartezeiten überzeugten die Unnaer Teilnehmer auch in den Einzelrennen. Die beste Platzierung schaffte Artur Königsmann, der sich diesmal als stärkster Brustschwimmer erwies. Er stellte auf der 200m Distanz mit 2:35,73 Min. eine persönliche Bestzeit auf und wurde damit Siebter.

Auf hohem Niveau schwamm erneut Sybil Ermeling. Sie erreichte neue Bestmarken über 400m und 800m Freistil (5:12,81 / 10.53,79). Das beste Resultat gab es jedoch wieder einmal über 200m Schmetterling, wo sie mit 2:43,89 Min. ihre schnellste Zeit des Jahres 1999 vorlegte.



Mit einem erstaunlichen Ergebnis wartete auch Maren Casparby auf. Sie beendete ihren Einzelwettkampf über 200m Brust nach 3:01,91 Min. und verfehlte den Vereinsrekord nur um einige Zehntel.

SF Unna traten gegen starke Konkurrenz an *Sybil Ermeling im Bezirk auf Rang sieben*

Sybil Ermeling schaffte die beste Platzierung der Schwimmfreunde Unna bei den „offenen“ Bezirks-Meisterschaften im Dortmunder Südbad. Das 20jährige Schmetterlings-As schob sich auf der 200m Distanz in 2:45,73 Min. auf den siebten Platz. Die Leistungsstärke der südwestfälischen Eliteschwimmer ist durch einige Zugänge in Dortmund und Bochum noch größer geworden ist.

Dies mußte auch Vereinsmeister Artur Königsmann erkennen, der die 100m Freistil in 58,09 Sekunden sprintete. Ansprechende Resultate gab es für das kleine Unnaer Aufgebot in der Jugend-Altersklassenwertung. So war Patrick Jütte über 100m Rücken und 100m Freistil schnellster C-Jugendlicher der Veranstaltung.

Westdeutschen Meisterschaften der Masters

Die Schwimmfreunde Unna setzten neue Maßstäbe



Andreas Förster

Bei den Titelkämpfen im Dortmunder Südbad errangen die Kreisstädter acht Meistertitel, sechs zweite und acht dritte Plätze. Ein imponierendes Ergebnis: Das „Senioren-Team“ der Schwimmfreunde sicherte sich insgesamt 52 Medaillen.

Der 28jährige Andreas Förster sorgte mit dem Gewinn der Meisterschaft über 50 und 100m Brust für das herausragende Einzelresultat. Er zeigte sich in beiden Wettbewerben hochmotiviert und hielt auch nach starken Anfangs-tempos das nötige Stehvermögen. Förster war über seinen Doppelsieg und die dabei erreichten

Zeiten (0:32,22 und 1:13,95 Min.) zurecht erfreut.

SFU-Neuling Peter Hornig zeigte, daß er trotz Trainingsrückstand zur Spitzenklasse zählt. Nach einem dritten Rang über 50m Freistil ließ der 32jährige Unnaer auf der 50m Rückenstrecke nichts anbrennen. Er schlug nach guten 31,15 Sekunden als neuer Westdeutscher



Alfred Kunzig

Meister an.

Gleich fünfmal standen Mannschaften der Unnaer Schwimmfreunde im Staffeln auf dem

Goldmedaillenplatz. Eine ausgezeichnete Rolle spielten die Unnaer Herren in der Altersklasse A. Hier gab es in allen drei ausgeschriebenen Wettkämpfen Siege. Über 4x50m Brust waren die Deutschen Meister Markus Adam, Andreas Förster, Michael Hahnelt und Artur Königsmann nicht zu schlagen. Ähnlich



Britta Jütte

überlegen gewannen die 01/10er die 4x50m Freistilstaffel (Ingo Horchler, Frank Klemke, Artur Königsmann, Jens Schulze-Borgmühl). Und auch in der 4x50m Lagenstaffel schlugen Peter Hornig, Michael Hahnelt, Artur Königsmann und Frank Klemke als erste an. In dieser Altersklasse wollten auch die Unnaer Damen nicht zurückstehen. Nach der Vizemeisterschaft über 4x50m Brust und Freistil holten sich Marijke Vorschulze, Maren Casparby, Sybil Ermeling und Christina Baginski den WSV-Titel. Den Lohn für eine intensive Vorbereitung erhielten die „Spät- bzw. Wiedereinsteigerinnen“ Kerstin Bräckelmann, Britta Jütte und Gabriele Kozik. Tatkräftig unterstützt von Katja Rummler, gelang ihnen die Westdeutsche Meisterschaft über 4x50m Brust und Platz drei in der Freistilstaffel. SFU-Schwimmwart Manfred Baginski (AK 50) zeigte ein weiteres Mal über 50m Rücken alte Klasse (Platz zwei). Ingo Horchler (AK 35) kam nach einem taktisch klugen Rennen über 200m Freistil auf Rang zwei. In einem spannenden 200m Lagenlauf holte sich Frank Klemke (AK 20) die verdiente Silbermedaille. Masters-Neuling Jens Schulze-Borgmühl (AK 20) schlug über 100m Rücken als Vizemeister an.

SFU-Senior Alfred Kunzug (AK 65) plazierte sich erneut mit zwei dritten Plätzen über 50 und 100m Brust in der Spitzengruppe. Das Ziel „Medaillengewinn“ schaffte auch Michael Hoffmann (AK 45). In dem auf der 50m Bahn besonders schweren 200m Lagenrennen holte er „Bronze“. Obwohl er zur Zeit nicht voll trainieren kann, sicherte sich Michael Hahnelt (AK 20) den dritten Platz über 100m Brust. An die dritte Stelle schwammen in den Lagen-Mixedstaffeln Jens Schulze-Borgmühl, Michael Hahnelt, Sybil Ermeling und Christina Baginski sowie Peter Hornig, Katja Rummler, Andreas Förster und Britta Jütte.

Bestzeiten für Patrick Jütte

Der 13jährige Patrick Jütte konnte sich bei den Westdeutschen Jahrgangsmesterschaften im Dortmunder Südbad erneut steigern. Er erreichte über 200m Freistil (2:27,68) und 200m Rücken (2:45,93) zwei neue Bestzeiten.

Vereinsmeisterschaften im Hallenbad Unna *SFU-Ehre für Ermeling und Königsmann*

Sybil Ermeling und Artur Königsmann sind die diesjährigen Vereinsmeister der Schwimmfreunde Unna. Die beiden Titelträger konnten mit einem guten 200m Lagenrennen ihre nach vier Wettkämpfen feststehende Führung sogar noch weiter ausbauen. Auf den zweiten Platz schwammen Marijke Vorschulze und Frank Klemke. Sabrina Schülke und Peter Hornig belegten in der Gesamtwertung Rang drei. Für die 20jährige Sybil Ermeling, seit Jahren eine der Leistungsträgerinnen der Schwimmfreunde, gab es diesmal den ersten Titelgewinn. Wie an den beiden ersten Veranstaltungstagen steigerte sich Sybil Ermeling auch über 200m Lagen. Nach einem tollen Endspurt schlug sie nach 2:48,04 Min. als Erste an. Marijke Vorschulze, die sich schon zweimal den Siegerpokal holen konnte, durfte mit ihren Ergebnissen sehr zu frieden sein. Selbst im ungeliebten 100m Schmetterlingsschwimmen lief es besser als erwartet. Dank ihrer Ausgeglichenheit



Artur Königsmann



wurde Marijke Vorschulze (200m Lagen 2:50,05 Min.) in diesem Jahr Vizemeisterin. Eine erfreulich starke Leistung zeigte Sabrina Schülke. Mit kämpferischem Einsatz und einem guten Rückenrennen lag sie von Beginn an auf Rang drei. Über 200m Lagen schlug die 15jährige Unnaerin nach 2:52,65 Min. an.

Die Plätze vier und fünf belegten Svenja Nöcker und Daniela Jütte, die beide über 100m Schmetterling und 100m Freistil ihre besten Zeiten schafften. Titelverteidiger Artur Königsmann hat sein großes Ziel erreicht. Mit nunmehr sieben Siegen - und das sogar in Folge - liegt er vor Peter Hornig und Michael Hoffmann (beide sechs Vereinsmeisterschaften).

Artur Königsmann schwamm alle fünf Rennen auf hohem Niveau. Er war daher in der Gesamtwertung nicht zu gefährden. Im abschließenden 200 m Lagenlauf kratzte er am Vereinsrekord. Mit hervorragenden 2:18,53 Min. verfehlte er die Bestmarke nur knapp.

Mit einer erstaunlichen Leistung wartete Vizemeister Frank Klemke auf. Aus beruflichen Gründen mußte er drei der fünf Wettkämpfe innerhalb kurzer Zeit an einem Tag bestreiten. Und trotzdem schaffte er dabei über 100m Schmetterling, 100m Freistil und 200m Lagen (2:28,93) beachtliche Resultate.



Der 32jährige Peter Hornig erwies sich schon jetzt als große Verstärkung für das SFU-Team. Mit guten Zeiten auf den 100m Strecken und einem respektablen 200m Lagenrennen (2:27,72) wurde Peter Hornig im Gesamtergebnis Dritter.

Die Plätze vier und fünf sicherten sich „Brustschwimm-As“ Andreas Förster und ein sich steigender Thomas Schumacher.

Positive SFU-Bilanz:

Minis beweisen eindrucksvoll Vielseitigkeit

Nach Abschluss der Vereinsmeisterschaften können die Schwimmfreunde Unna auch im Nachwuchsbereich eine positive Halbzeitbilanz ziehen.

Insgesamt 23 der von Manfred Baginski und Sybil Ermeling betreuten „Minis“ (Jahrgänge 1988 bis 1990) absolvierten den Meisterschafts-Fünfkampf. Äußerst spannend verlief der Wettstreit zwischen Sandra Hoffmann (Erste) und Vera Stobbe (Zweite); Beide trieben sich zu neuen Bestzeiten an. Über 100m Lagen (Hoffmann 1:27,31 Min., Stobbe 1:30,02 Min.) war die Vielseitigkeit der beiden Talente besonders deutlich zu erkennen.

Auf den nächsten Plätzen folgten Svenja Erfurt (Dritte), Theresa Minkenberg, Mareike Kampmeier, Lisa und Catharina von Lowtzow, Maria



Svenja Nöcker

Latos, Laura Schreier, Sara Rottmann Nicole Diekmann, Maike Efferm und Sarah Böhme. Durch zwei gute Rennen über 50m Schmetterling und 100m Lagen gewann Marius Schumacher (11) den Nachwuchswettkampf der Jungen. Christoph Bräckelmann und Kai Nöcker wurden Zweiter und Dritter. Leistungssteigerungen notierten die Trainer auch bei Matthias Heß, Marc Lammers, Sebastian Grünschlager, Jost Bräckelmann, Mark Hille-ringmann, David Rottmann und Byron Beels. Für beachtliche Resultate sorgten die drei 12jährigen Schwimmerinnen Lisa Heß, Vanessa Faber und Ronja Treffon bei ihrer ersten

„großen“ Vereinsmeisterschaft. Bei den gleichaltrigen Jungen sind Marvin Maison und Christoph Minkenberg zu nennen.

In den Jahrgängen 1985/86 schafften Svenja Nöcker, Patrick Jütte und Malte Lynen die besten Ergebnisse des ersten Halbjahres. Svenja Nöcker, nun auch auf den längeren Distanzen verbessert, zeigte über 100m Freistil (1:07,59) und 100m Schmetterling eine erfreuliche Entwicklung. Für den SFU-Schülerbesten Patrick Jütte gab es viele sportliche Höhepunkte. Die Starts brachten neue Bestleistungen mit sich, so unter anderem über 100m Freistil (1:04,85) und 100m Rücken (1:14,66).

Dank seines guten Schwimmstils konnte sich Malte Lynen auf allen Strecken steigern, überragend seine Zeit von 1:05,83 Min. über 100m Freistil.

Mit der über 100 m Rücken besonders starken Jenny Hostadt, Vanessa Kozik, Brustschwimm-Hoffnung Ina Kleibaum, dem vor dem Lagenrennen verletzten Mark Faber sowie den sich erneut steigierenden Tim Hoffmann und Christoph Monzka hat Coach Wolfgang Baginski weitere Eisen im Feuer.

Schwimmfreunde jubiliere

Damen-Staffel holt Deutsche Meisterschaft



Damen-Bruststaffel

Die Schwimmfreunde Unna verzeichneten bei den Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe ein weiteres herausragendes Ergebnis. Bei den von mehr als 1200 Teilnehmern besuchten „Wettkämpfen der Rekorde“ erschwammen die Unnaer Masters-Sportler dreizehn Medaillen und zahlreiche Spitzenplätze. Sie setzten damit die diesjährige Erfolgsserie eindrucksvoll fort.

Mit der Deutschen Meisterschaft in der Damen-Bruststaffel (Casperby, Vorschulze, Rummler, Baginski), dem Vizemeistertitel für Peter Hornig

über 50m Rücken sowie den Bronzemedailles in der Damen-Lagen- und der Herren-Bruststaffel waren die Schwimmfreunde viermal bei einer Siegerehrung vertreten.

Weitere Top-Platzierungen durch Artur Königsmann, Michael Hahnelt, Alfred Kunzig und Peter Hornig sorgten in Verbindung mit zusätzlichen Staffelbestmarken für eine gute Gesamtleistung. Auch bei der zweiten Deutschen Meisterschaft dieses Jahres gab es für die Schwimmfreunde den Titelgewinn in einer Bruststaffel; diesmal allerdings für das Damenquartett. Im



Peter Hornig

Wettbewerb über 4x50m Brust, wo in den einzelnen Altersklassen insgesamt 21 Teams starteten, wurde das Unnaer Aufgebot neuer Titelträger der Altersklasse A (80 - 99 Jahre). Mit einer Zeit von 2:45,45 Min. holten sich Maren Casparby, Marijke Vorschulze, Katja Rummler und Christina Baginski ihre erste Goldmedaille auf Bundesebene.

Hierdurch motiviert, schwammen die SFU-Damen auch über 4x50m Lagen um die Medaillenränge. Das Vorhaben gelang. Hinter dem SC Eschborn und TB Regensburg schlugen Marijke Vorschulze, Maren Casparby, Sybil Ermeling und Christina Baginski nach 2:18,71 Min. als Dritte an. Nach Gold und Silber bei den zurückliegenden Meisterschaften gab es für die Her-



Herren-Bruststaffel

ren-Bruststaffel diesmal eine Bronzemedaille. Ein nicht unbedingt erwarteter Erfolg für Michael Hahnelt, Artur Königsmann, Frank Klemke und Markus Adam.

Sie schlugen nach 2:15,18 Min. nur knapp hinter dem SV Bayreuth und der SG Frankfurt an. In Bestbesetzung wäre hier sogar Rang eins möglich gewesen.

Als Vizemeister über 50m Rücken meldete sich der Unnaer Peter Hornig (32) im Kreis der DSV-Besten zurück. Nach einem fünften Platz auf der 100 m Strecke (1:08,62) setzte Peter Hornig seine Hoffnungen auf den Rückensprint. Und hier zeigte er, daß er nichts verlernt hat. Nach 30,41 Sekunden schlug Peter Hornig als Zweiter an.

in tolles Ergebnis erreichte auch SFU-Senior Alfred Kunzig (67). Er schaffte über 100m Rücken (1:43,85) den fünften Platz. Artur Königsmann war mit guten Zeiten dreimal im Spitzenfeld vertreten. Seine Resultate: Sechster über 100m Brust (1:13,91), Siebter über 50m Freistil (0:25,74) und Achter über 50m Brust (0:32,34). Michael Hahnelt kam nach 1:14,50 Min. Im 100m Brustrennen auf Rang sieben. In den restlichen fünf Staffelläufen unterstrichen die Schwimffreunde Unna ihre Spitzenstellung. So schwammen die Lagenstaffel der Herren (Hornig,



Damen-Lagenstaffel

Hahnelt, Königsmann, Klemke) und die Damen-Freistilstaffel (Ermeling, Rummler, Casparby, Baginski) auf den fünften Platz. Als Sechste kamen die Herren der 4x50m Freistilstaffel (Königsmann, Hornig, Klemke, Schulze-Borgmühl) ins Ziel. Pech hatten Peter Hornig, Artur Königsmann, Sybil Ermeling und Christina Baginski in der Lagen-Mixedstaffel,

In einer sehr spannenden Entscheidung fehlten am Schluß nur vier Zehntelsekunden zum Medaillenplatz. So gab es für die vier Unnaer, wie zuvor schon beim Freistilrennen, „nur“ Rang sechs. In den Einzelrennen folgten weitere bemerkenswerte Resultate. Erwähnenswert die Leistungen von Britta Jütte, die erstmals an einer Deutschen Meisterschaft der Masters teilnahm und sich im Mittelfeld plazierte.

Klasse-Finals

Damen-Staffel zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft gratuliert

Beim Bornekamp-Sprint 1999 begrüßte Bürgermeister Wilhelm Dördelmann besonders die Gäste aus der Partnerstadt Waalwijk, die sich zur Traditionsveranstaltung in Unna eingefunden hatten.



Sabrina Schülke

Nach einem spannenden Finale gewann bei der Damenkonkurrenz Svenja Nöcker vor Sabrina Schülke und Katja Rummler. Bei den Herren sicherte sich Artur Königsmann vor Peter Hornig und Michael Hahnelt den Platz ganz oben auf dem Treppchen. In der Hobbyklasse holten Ina Purrmann und

Kunibert Latos die ersten Plätze im Sprintwettkampf.

Des weiteren zeigte sich die Damen-Bruststaffel der Schwimmfreunde Unna den Zuschauern im Freibad Bornekamp. Die deutschen Meisterinnen Maren Casparby, Katja Rummler, Marijke Vorschulze und Christina Baginski wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt.

Kirsten Hartig auf Rekordkurs

SF Unna bei TuRa-Jubiläumsveranstaltung

Beim Jubiläums-Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bestritt ein Teil der SFU-Wettkampfmannschaft seinen ersten größeren Start nach der Sommerpause. Trotz starker Konkurrenz, unter anderem aus Polen und Slowenien, konnte die Premiere die Trainer der Schwimmfreunde Unna zufrieden stellen.

Kirsten Hartig, Svenja Nöcker, Patrick Jütte, Marvin Maison und Tim Hoffmann sicherten sich neun Medaillen. Masters-As Peter Hornig, Sabrina Schülke, Anja Casper, Malte Lynen und Jesper Kleinjohann sorgten für starke Zeiten.

Seit wenigen Wochen verstärkt die 23-jährige Kirsten Hartig das SFU-Team. Bei allen Rennen wartete sie mit Superzeiten auf, die sie in die Nähe der Vereinsrekorde brachten. Nachdem Kirsten

die Bestmarke über 200m Lagen nur um eine Zehntelsekunde verpasst hatte (2:37,70), war es dann über 100m Schmetterling so weit. Auf ihrer Speziallage steigerte Kirsten Hartig den Vereinsrekord auf 1:10,95 Minuten. Dies war gleichzeitig der erste Platz.

Stetig nach vorn geht der sportliche Weg von Svenja Nöcker. Nach Platz vier über 200m Lagen und einer Steigerung über 200m Freistil schwamm sie über 100m Freistil auf den dritten Platz (1:07,41). Gleich fünfmal schaffte Patrick Jütte den Sprung auf das Siegerpodest. Über 200m Freistil (2:21,59) und 200m Rücken (2:37,85) wurde Patrick Zweiter. Die Bronzemedaille gab es über 100m Freistil, 100m Rücken und 200m Lagen.

Der 12-jährige Marvin Maison, jüngster Unnaer Teilnehmer, landete zweimal auf Spitzenplätzen. Er gewann das 100m Brustrennen (1:35,15) und wurde auf der 200m Strecke Zweiter. Über 200m Brust war auch Tim Hoffmann erfolgreich. Er holte im 200m Lauf eine Bronzemedaille. Mit einer Klassezeit machte der Deutsche Vizemeister der Masters, der Unnaer Peter Hornig, auf sich aufmerksam. Als einer der Dauergäste bei dieser Veranstaltung verblüffte er mit starken 1:05,84 Min. über 100m Rücken.



Marvin Maison

Kirsten Hartig und Peter Hornig feiern in Dortmund Doppelsiege *Erfolgsserie bei Südwestfälischen Meisterschaften fortgesetzt.*

Bei den südwestfälischen Meisterschaften der Masters in Dortmund setzten die Schwimmfreude Unna ihre Erfolgsserie fort. Mit zehn Meistertiteln und insgesamt 38 Medaillengewinnen zählten die Kreisstädter erneut zu den Topteams.

Kirsten Hartig und Peter Hornig feierten Doppelsiege. Manfred Baginski, Michael Polyakov, Andreas Förster und Michael Handelt wurden einmal Bezirksmeister. In den Lagenstaffeln der Frauen (80 Jahre und älter) und der Männer (160 Jahre und älter) kamen zwei weitere erste Plätze hinzu.

Die Deutschen Vizemeister Kirsten Hartig und Peter Hornig spielten auch in Dortmund eine Hauptrolle. Nach Rang zwei über 50m Freistil (0:29,48) drehte die 23-jährige Kirsten Hartig voll auf. Über 50m Schmetterling und 100m Lagen sicherte sie sich mit deutlichem Vorsprung die Meisterschaft. Gleichzeitig verbesserte sie die SFU-Vereinsrekorde auf hervorragende 30,43 Sekunden (Schmetterling) und 1:12,38 Min (Lagen).

Der 32-jährige Peter Hornig, mit neun aktuellen Vereinsbestmarken Bester der SFU-Rekordliste schwamm hochmotiviert schnelle Zeiten. Sein sportliches Fazit in den Einzelrennen: Er holte die Südwestfalendtitel über 50m Rücken (29,51) und 50m Schmetterling (28,65), zusätzlich im Freistilsprint eine Silbermedaille.

SFU-Schwimmwart Manfred Baginski (Altesklasse 50) siegte in 34,96 Sekunden ein weiteres Mal über 50m Rücken, während Michael Polyakov (AK35) über 50m Freistil nach 27,46 Sekunden erstmals als Schnellster anschluss. Andreas Förster, über 50m Brust (31,67) nur durch Zielrichterentscheid knapp am „Gold“ vorbei, sicherte sich anschließend über 100m Lagen die verdiente Meisterschaft.

Nach einem tollen Zweikampf mit Vereinskamerad Artur Königsmann schlug Michael Hahnelt nach 32,54 Sekunden als Erster über 50m Brust an. In den 4x50m Lagenstaffeln zeigten die Unnaer ein tolles Finale. In der Männerstaffel „Ü 160“ schwammen Manfred Baginski, Michael Hahnelt, Michael Hoffmann und Michael Polyakov mit Klassezeiten vor WaSpo Herringen und Blau-Weiß Bochum zur Goldmedaille. Überraschung dann für die neuformierte Frauenstaffel. Marijke Vorschulze, Uta Greuling, Kirsten Hartig und Katja Rummler lagen

von Beginn an in Führung und schlugen nach einer guten Leistung vor Neptun Herne und SU Annen als Sieger an. Im Wettbewerb der Männer holten Peter Hornig, Andreas Förster, Artur Königsmann und Frank Klemke hinter SSK Hörde die Vizemeisterschaft.

Für einen auf allen Strecken stark auftrumpfenden Artur Königsmann gab es diesmal drei zweite Plätze. Das gleiche Ergebnis erreichte auch Alfred Kunzig, der älteste Unnaer Teilnehmer. Über einen zweiten Platz freuten sich Petra Hoffmann (beim ersten Meisterschaftsrennen), Marijke Vorschulze, Michael Shaykewich, Jens Schulze-Borgmühl und Michael Polyakov. Der 46-jährige „Altmeister“ Michael Hoffmann gehörte natürlich auch zu den SFU-Medaillengewinnern. Er schaffte als Zweiter über 100m Lagen und als Dritter über 50m Schmetterling beachtliche Zeiten. In der bestens besetzten Altersklasse 35 hatten Britta Jütte und Gabriele Kozik einen schweren Stand. Trotz neuer Bestzeiten blieb ihnen im Kreis der Deutschen Meister der Sprung auf den Medaillenplatz versagt. Erfreulich für die Schwimmfreunde Unna: Nicht zuletzt durch die tollen Erfolge ihrer Sportler wurden die Bezirksmeisterschaften des kommenden Jahres (30.9.2000) nach Unna vergeben.

54 Medaillen für die SF Unna

Beim Kamener Mini-Schwimmfest wieder ausgezeichnete Breitenarbeit unter Beweis gestellt



Sandra Hoffmann

Die Schwimmfreunde stellten beim Schwimmfest in Kamen erneut ihre ausgezeichnete Breitenarbeit unter Beweis. Bei den für die Jahrgänge 1985 und jünger ausgeschriebenen Wettkämpfen sammelten 28 SFU-Nachwuchssportler insgesamt 54 Einzelmedaillen. In den Staffeln kamen zwei Siege, sechs zweite und zwei dritte Plätze hinzu.

Mit jeweils vier Erfolgen schnitten Sandra Hoffmann und Patrick Jütte am besten ab. Die elfjährige Sandra Hoffmann gewann über 100m Brust (1:37,69), 100m Freistil (1:18,39) sowie über 50 und 100m Schmetterling. Mit schnellen Zeiten und bemerkenswerter Kondition

schwamm Patrick Jütte (13) über 100m Rücken (1:15,89), 100m Schmetterling (1:16,82), 100m Brust (1:25,46) und 100m Freistil (1:05,46) auf den ersten Platz. Nach zwei kämpferisch starken Läufen schlug Svenja Nöcker über 100m Schmetterling (1:19,70) und 100m Freistil (1:08,11) als Jahrgangsschnellste an.

Zwei Goldmedaillen sicherte sich auch Mark Faber über 100m Rücken und 100m Freistil. Gleiches gelang ebenfalls den beiden 10 jährigen SFU-Nachwuchsschwimmern Matthias Heß (50m Brust und 50m Rücken) und Patrick Kozik (50m Schmetterling und 50m Freistil). Mit sehr guten Resultaten holten sich Laura Schreier (50m Brust), Jenny Hostadt (100m Rücken), Marvin Maison (100m Brust 1:31,84), Jost Bräckelmann (50m Schmetterling) und Marius Schumacher (50m Schmetterling) weitere Goldmedaillen. In zwei der acht Staffelwettbewerbe sicherten sich die Schwimfreunde die Siegerpokale. Über 4x50m Brust feierten Vera Stobbe, Mareike Kampmeier, Laura Schreier und Sandra Hoffmann einen Start-Zielsieg. Als erste über 4x50m Freistil wurden Malte Lynen, Christoph Monzka, Mark Faber und Patrick Jütte geehrt. Den zweiten Platz in ihrer Altersklasse belegten Theresa Minkenberg (zweimal), Svenja Erfurt, Mareike Kampmeier, Ronja Treffon, Jenny Hostadt; Laura Schreier, Maria Latos, Malte Lynen (zweimal), Jost Bräckelmann, Marc Lammers, Patrick Kozik, Marius Schumacher, Mark Faber, Christoph Minkenberg und Marvin Maison. Darüber hinaus gelang Maria Latos (zweimal), Anne Bräckelmann, Ina Kleibaum, Vanessa Kozik, Svenja Nöcker, Lisa von Lowtzow, Tim Hoffmann, Mark Hilleringmann, David Rottmann und Christoph Bräckelmann mit Rang drei einen Medaillengewinn.

SF Unna dominieren beim Sprint

51 Siege schlagen in Kaiserau zu Buche

Mit 51 Einzel- und Staffelsiegen und ebenso vielen Silber- und Bronzemedailles stellten die Schwimfreunde Unna das Topteam beim „4. Kaiserauer Sprint“.

Darüber hinaus gewannen Sabrina Schülke (15) und der ein Jahr ältere Thomas Schumacher in der Fünfkampf-Wertung die Ehrenpreise für die punktbesten Aktiven.



Ina Kleibaum

Auf der 25m-Bahn des Hallenbades in Kamen-Methler zeigten die jungen Kreisstädter in allen Altersklassen eine gute Leistung.

Fünf Goldmedaillen sammelten Anja Casper (17) und Patrick Jütte (13), der über 50m Schmetterling (33,08) und 100m Lagen (1:13,88) besonders überzeugte. Gesamt Siegerin Sabrina Schülke und Marvin Maison schwammen vier Mal auf Platz eins. Drei Einzelsiege gab es für Svenja Nöcker (u.a. 50m Freistil in 30,50 Sek.) und Ehrenpreisgewinner Thomas Schumacher, der über

50m Schmetterling (30,60), 50m Freistil (27,22) und 100m Lagen (1:10,25) neue Bestmarken erzielte.

Als große SFU-Hoffnung präsentierte sich erneut die 13jährige Ina Kleibaum, die über 50m Brust (39,68) die absolut schnellste Zeit schaffte und außerdem über 50m Schmetterling gewann. Zwei erste Plätze sicherten sich auch die elfjährige Sandra Hoffmann (50m Freistil in 34,71 Sek.), Vanessa Kozik und SFU-Youngster Jost Bräckelmann. SFU-Schwimmwart Manfred Baginski konnte sich über weitere Erfolge seines Nachwuchs-teams freuen.

Jahrgangssiege errangen Mareike Kampmeier (50m Rücken in 40,30 Sek.), Theresa Minkenberg (50m Schmetterling in 43,08 Sek.), Laura Schreier (50m Schmetterling in 41,71 Sek.), Svenja Erfurt, die erst neunjährige Sara Rottmann, Sebastian Grünschläger, Patrick Kozik, Marc Lammers und Matthias Heß. Eine sich enorm steigernde Jenny Hostadt, die mit 37,66 Sekunden über 50m Rücken sogar die „Quali“ für die Bezirksmeisterschaften unter bot, sowie die Rückenschwimmer Mark Faber und Christoph Minkenberg rundeten die Siegerliste ab.

In den Staffeln der Geburtsjahrgänge 1986 und jünger waren die SFU-Talente nicht zu schlagen. Außer den sechs ersten Plätzen gab es zusätzlich noch mehrmals die Ränge zwei und drei.

Neben den bereits genannten Teilnehmern kamen noch zu Medaillengewinnen:



Thomas Schumacher

2. Platz: Ronja Treffon (zweimal) Daniela Jütte (viermal) Marius Schumacher, Malte Lynen (dreimal), Robin Treffon (zweimal), Eva Stobbe, Mark Hilleringmann, Lisa von Lowtzow, Meike Effern, Lisa Heß, David Rottmann, Maria Latos, Christoph Bräckelmann
3. Platz: Vanessa Faber, Anne Bräckelmann, Tim Hoffmann, Kai Nöcker, Christoph Monzka.

Kreiskämpfe unterstreichen hohes Niveau der Schwimmer

Patrick Jütte sichert sich acht Titel

Der Schwimmsport bleibt im Kreis Unna weiterhin auf einem hohen Niveau. Das ist das erfreuliche Fazit nach den 24. Kreismeisterschaften, die vom SV Kamen 91 ausgerichtet wurden.

Herausragend waren bei den SFU Schwimmern Patrick Jütte (8 Titel) und Sandra Hoffmann (6).



Patrick Jütte

Ohne Berücksichtigung der Masters-Dreikampfwertung - hier gab es sechs Siege - sammelte die Wettkampfmannschaft der Schwimmfreunde Unna 40 Kreismeistertitel, 40 Silber- und 32 Bronzemedailles. Die Trainer Manfred und Wolfgang Baginski schickten in allen Altersklassen Meisterschafts-Anwärter ins Rennen. Die sehr starke Nachwuchsgruppe war in der Meisterliste durch die

sechsfache Siegerin Sandra Hoffmann, durch Vera Stobbe (2), Laura Schreier, Kai Nöcker (2), Jost Bräckelmann, Sebastian Grünschläger und Mark Hilleringmann bestens vertreten. „Rekordsieger“ Patrick Jütte, mit acht Titeln so gut wie noch nie, und der gleichaltrige Malte Lynen stellten erneut ihr Talent unter Beweis.

Neben dem erfolgreichen „Wiedereinstieg“ von Anja Casper (3 Titel) zeigten sich die Unnaer „Masters“ in der offenen Klasse von ihrer besten Seite. Dabei konnten Marijke Vorschulze, Maren Casparby, Sybil Ermeling, Uta Greuling, Peter Hornig, Andreas Förster, Frank Klemke und Ingo Horchler mit schnellen Zeiten „reichlich“ Medaillen sammeln.

Aus dem Trainingslager 1999 berichtet Daniela Jütte

Dieses Jahr wurde unser Trainingslager von zahlreichen Pleiten, Pech und Pannen überschattet. Sofort zu Beginn unserer Reise kamen wir später als geplant an, da sich der Busfahrer ordentlich verfahren hatte. Direkt nach der Ankunft ging es erst einmal zum Essen. Anschließend konnten wir dann endlich auf unsere Zimmer gehen. Die Co-Trainer Sybil Ermeling und Arthur Königsmann bekamen natürlich Einzelzimmer. Eigentlich nicht nötig, da sie sowieso die meiste Zeit mit uns verbrachten. Diejenigen, die schon vom letzten Jahr Helmarshausen kannten, waren froh darüber diesmal nur im 2. und nicht im 3. Stock zu schlafen, da es nicht ganz so viele Treppen zu erklimmen gab. Die zweite Panne konnte man fast schon riechen „Baggi“ wollte noch an diesem Tag mit uns in der Schwimmhalle trainieren, bekam jedoch den Schlüssel nicht ausgehändigt, was uns sehr mysteriös war. So mussten wir noch vor dem Abendbrot joggen, was dann am nächsten Tag so ziemlich jeder spüren konnte: **Muskelkater** !! Am nächsten Morgen hieß es um 7.45 Uhr aufstehen, frühstücken und dann wurde erst einmal tüchtig eingekauft, um das Osterwochenende zu „überleben“. Die Schlüssel für die Schwimmhalle lagen immer noch nicht bereit, sehr zum Ärger von „Baggi“ und zum „Glück“ für uns. Endlich nach dem Mittagessen konnte die Halle von uns „trainingswütigen“ Schwimmern benutzt werden. Und wie schon vorprogrammiert die nächste Panne: Wir konnten eine Leine nicht, einziehen da ein Haken zum Befestigen fehlte. Der nette Bademeister besorgte uns jedoch sofort eine neue Befestigung, was in dieser Woche zu seinem „Hobby“ wurde. Dieser Tag war so sonnenreich und warm, dass man draußen noch eine ganze Weile in kurzer Hose Tischtennis spielen konnte. Die nächsten Tage hieß es: Essen, schwimmen, essen, schwimmen, essen ... Beim Training wurden wir jedes Mal von Birgit begleitet, die liebevoll die von den Flossen herrührenden Schürfwunden behandelte. Schönen Dank Birgit für Deine tolle Fürsorge. Nach ca. 4 Tagen machten wir einen netten Spaziergang nach Bad Karlshafen, wo es dann ein leckeres Eis gab, spendiert vom Chef-Trainer persönlich. Herzlichen Dank Baggi, es war echt lecker! Der nächste Tag begann mit einem Trainingsprogramm. Für Kai Nöcker endete dieser Tag jedoch im Krankenhaus. Er wurde mit Verdacht auf Blinddarmentzündung eingeliefert und musste dort eine Nacht zur Beobachtung verbringen. Anscheinend gefiel es ihm

dort ganz gut, da er hier mal wieder Fernsehen gucken konnte. Glücklicherweise musste er nicht operiert werden.

Kurz darauf wurde seine Schwester Svenja ins Krankenhaus gebracht. Dort gab man ihr ein Schmerzmittel gegen ihre Ohrenschmerzen, die zuvor nicht aufhören wollten. Die Nöcker-Geschwister scheinen Krankenhäuser zu mögen. Es gab noch einen bedeutenden Zwischenfall, bei dem Sabrina Schülke ebenfalls fast im Krankenhaus gelandet wäre. Sie bekam nach dem Training einen heftigen Asthma-Anfall. Diesmal konnte auch Birgit nicht viel helfen, da unsere liebe Sabrina ihr Asthma-Spray vergessen hatte. Sabrina denk nächstes mal dran!

Das Ende des Trainingslagers nahte und somit auch unser berühmt berüchtigter Snickers-Cup. Bei diesem „Ritual“ gelang es Vera Stobbe unseren „Hahn im Korb mit dem Nest auf'm Kopf“ (Thomas Schumacher) im Startsprung mit Gleiten zu besiegen, womit sie folglich die beste „Gleiterin“ unseres Snickers-Cup war. Das Team von Sybil siegte mit einem gewaltigen Vorsprung vor Arthur's Team und dem von Thomas Schumacher. Die Siegerehrung fand während unserer Abschluss-Party statt. Alle Teams erhielten Urkunden und die Siegermannschaft zusätzlich eine „Snickers-Prämie“. Dieses Trainingslager war wieder einmal hart, aber sehr erfolgreich und gelungen. Dafür ein herzliches Dankeschön an das Betreuersteam: Birgit und Wolfgang Bagninski, Sybil Ermeling und Arthur Königsmann.

SV Derne gewinnt SFU-Turnier

Die Wasserballmannschaft des SV Derne gewann den Siegerpokal der Sport- und Bäderbetriebe, die im Freizeitbad Unna-Massen einen idealen Austragungsort für das Turnier der Schwimmfreunde Unna zur Verfügung gestellt hatten. Wasserballwart Gundolf Bitter, der mit seinem Team für eine reibungslose Organisation gesorgt hatte war mehr als zufrieden: „Das Badepersonal hat uns toll unterstützt. Durch das schöne Wetter hatten wir zudem jede Menge Zuschauer.“

Der SV Derne wurde als klassenhöchster Verein seiner Favoritenrolle gerecht. Die Dortmunder entschieden all ihre Spiele deutlich für sich. Den zweiten Platz belegten die Gäste aus Waalwijk-Dnmen, die sich nur dem späteren Turniersieger geschlagen geben mussten Westfalen

23 Hagen, die Schwimmfreunde Unna und Aegir Arnsberg folgten auf den Plätzen drei bis fünf.

Die Mannschaft der Schwimmfreunde Unna begann sehr stark (9:2 gegen Arnsberg), schaffte gegen Hagen etwas unglücklich nur ein Unentschieden (4:4) und verspielte schließlich gegen Waalwijk und Derne eine bessere Platzierung. Trainer Eduard Polyakov wechselte aber auch stets durch und ließ alle Spieler zum Zuge kommen.

Höhepunkt der Saison - „Internationales“ in Bremen

Patrick Jütte holt gegen starke Konkurrenz drei Medaillen

Der Start beim Bremer „Internationalen“ war für das Aufgebot der Schwimmfreunde Unna ein Höhepunkt dieser Saison. Im Kreis der starken Konkurrenz aus elf Nationen (u.a. den DSV-Assen Sandra Völker, Kerstin Jäke, Jörg Hoffmann, Thomas Rupprath und Jens Kruppa) mussten sich die 01/10er mächtig ins Zeug legen, um eine vordere Platzierung zu erreichen.

Der dreifache Medaillen-Gewinner Patrick Jütte und die zwei neue Vereinsrekorde aufstellende Kirsten Hartig schafften die besten Resultate. Ins Spitzenfeld schwammen außerdem Svenja Nöcker, Anja Casper und Sandra Hoffmann.

Gold, Silber, Bronze. Das war der Medaillenspiegel für Patrick Jütte. Mit einer deutlichen Verbesserung auf 1:14,08 Min. gewann der 13-jährige die 100m Schmetterling. Nach Bestzeit über 100m Brust (1:24,25) schwamm Patrick über 100m Rücken (1:15,08) auf Rang drei. Im 100m Freistilllauf überzeugte er mit dem zweiten Platz in 1:03,88 Minuten.

Auf Vereinsrekordjagd ging erneut Kirsten Hartig. Bei ihren vier Starts war sie stets unter den Besten zu finden. Sie setzte im 50m Freistilsprint (0:28,89) und über 100m Schmetterling (1:10,03) neue SFU-Bestmarken. Sportlich weiter nach vorn ging es auch für Svenja Nöcker. Sie schwamm über 100m Freistil mit 1:07,11 Min. ein weiteres Mal Bestzeit. Svenja steigerte sich ebenfalls über Rücken und Schmetterling (1:18,76). Anja Casper, nach einem einjährigen USA-Aufenthalt erst seit dem Sommer wieder im Training, durfte sich auf der 100m Bruststrecke über eine Bronzemedaille freuen. Dabei steigerte sie sich auf 1:27,27 Minuten.

Die mehrfache Kreismeisterin Sandra Hoffmann (11) bewies in Bremen eindrucksvoll ihr Talent. Neben einem vierten Platz über 100m Schmetterling (1:28,33) schwamm sie auch über 100m Freistil (1:16,12), 100m Rücken (1:28,87) und 100m Brust (1:37,21) auf beachtlichem Niveau. Sabrina Schülke, Daniela Jütte, Malte Lynen, Robin Treffon und Thomas Schumacher schafften über 100m Schmetterling und Freistil ihre besten Resultate. Für Jenny Hostadt, Vera Stobbe, Christoph Monzka, Mark Faber und Christoph Minkenberg gab es beim Rückenschwimmen ein herausragendes Ergebnis.

Ina Kleibaum, Eva Stobbe, Jesper Kleinjohann, Marvin Maison und Tim Hoffmann bestätigten auf der Brustlage ihre diesjährigen Ergebnisse. Besonders erwähnenswert ist die kontinuierliche Steigerung der 12-jährigen Ronja Treffon im Laufe der Saison. In Bremen erzielte sie über Brust und Schmetterling Bestzeiten.

SFU - Übungs- und Trainingszeiten

	<i>Leiter/in</i>	<i>Mo</i>	<i>Di</i>	<i>Mi</i>	<i>Do</i>
Anfänger 1+2	E. Kurpas T. Kurpas		16.00- 17.00		
Anfänger 3+4	H. Vorschulze M. Vorschulze				17.45- 18.30
Seepferdchen Mädchen	O. Diekmann			16.45- 17.30	
Seepferdchen Jungen	M. Polyakov		16.45- 17.30		
Seepferdchen gemischt	S. Ellamaa				17.00- 17.45
Fortgeschrittenen Jungen/Mädchen bis 10 Jahre	M. Baginski		16.45- 17.30		
Fortgeschrittenen bis 8 Jahre	A. Burgard		16.45- 17.30		
Fortgeschrittenen Mädchen ab 11 Jahre	O. Diekmann		17.45- 18.30		
Fortgeschrittenen gemischt bis 12 Jahre	S. Ellamaa				17.45- 18.30
Wasserball Anfänger ab 11 Jahre	J. Busch		16.45- 17.30		
Schüler / innen Leistungsgruppe	M. Baginski	16.00- 17.00 freiw.	17.35- 18.45 Pflicht	17.00- 18.15 Wahl	17.00- 18.30 Pflicht
Leistungsgruppen	W. Baginski E. Münstermann	16.00- 17.00	18.00- 20.00	17.00- 18.30	18.00- 20.00
Masters Leistungsgruppe	D. Schwarze				20.00- 21.00
Senioren Trimm-Schwimmen	D. Schwarze				20.00- 21.00
Wasserball	E. Polyakov		20.00- 21.00		
Wassergymnastik	O. Diekmann		18.30- 19.15		